

## **Zwischen Trubel und Ruhe**

Der etwas atemlose Monat Mai wird durch einen vielleicht etwas ruhigeren Juni abgelöst. Warum war der Mai atemlos? In seine Wochen fielen die Konfirmation in Altenbruch, der Festgottesdienst anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums, das Drachenfest mit Gottesdienst und Infostand des Fördervereins, der erste Leuchtturmabend in diesem Jahr – und das Konzert mit dem Ensemble „La Bergamasca“ in St. Nicolai. Also jetzt mal einen Gang runterschalten...

„Nein“, sagt der Juni, „ich werde zwar anders, aber mein Programm kann sich auch sehen lassen.“ Die Gemeinde lädt zu Beisammensein und Austausch in ihre zahlreichen Gruppen ein (herzlich willkommen an alle, die bei den Zeitlosen, im Handarbeitskreis, im Montagstreff, in der Jugendgruppe oder beim Leuchtturmabend dabei sein möchten!), der Elbekirchentag ruft vom 19. bis 21. Juni mit einem großartigen Programm nach Otterndorf – und Ende des Monats beteiligen wir uns am Bürger- und Gemeindefest. Unter anderem: Offene Tür im alten Pastorenhaus, das ja bald zum neuen Gemeinde- und Dorfgemeinschaftshaus umgebaut werden soll.

Übrigens: Wer einen Platz sucht, der Ruhe verspricht, der ist eingeladen, in der Kirche St. Nicolai zu verweilen. Sie ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet und bietet Raum für Stille, für Gedanken oder ein Gebet.

Viele gute Wünsche für den Weg durch den Monat Juni

*Ihre Ulrike Grünrock-Kern,  
ehrenamtliche Mitarbeiterin St. Nicolai Altenbruch*